

# Kompetenzorientierte Fragestellungen in geistes- wissenschaftlichen Fächern

AHS-DirektorInnen-Klausur  
Altlenzbach, 25.11.2014

Mag. Philipp Mittnik, MSc.

# Kompetenzorientierte Aufgabenformate

- Aufgabenformate:
  - Dimensionen der gesellschaftlichen Wirklichkeit und zu ihrer Gestaltung geeignet (Klieme 2003,24)
  - Lebensweltbezug
  - Zukunftsfähig und problemoffen
  - Bewältigung komplexer, altersadäquater Problemstellungen (Zeitler, Köller & Tesch, 2010, 24)

# Fachliche Kompetenz liegt vor, wenn...



- Bewältigung einer Situation mit vorhandenen Fähigkeiten genutzt wird
- Auf vorhandenes Wissen zurück gegriffen werden kann
- Zentrale Zusammenhänge eines Lerngebietes werden verstanden
- Angemessene Lösungswege gewählt werden (KKM 2005, 16 / Vgl. Lucyshyn 2004)

## Fragen zum Kernstoff:

K1)

*„Wenn aber Alexander in der Hitze oder aus leidenschaftlichem Zorn etwas versehen, oder wenn er etwa die Annahme ausländischer Sitten bis zum Übermaß getrieben hat, so schlage ich wenigstens dies nicht hoch an, wenn man, dabei die Jugend Alexanders [...] bedenkt und die ununterbrochene Dauer seines Glückes und jene Menschenklasse, welche zur Ergötzung, aber nicht zum besten die Umgebung der Könige bildet und zu ihrem Unheil ferner bilden wird. Übrigens war Reue über Fehlritte, die er getan, von allen Königen des Altertums, soviel ich weiß, nur Alexander eigen infolge des ihm angeborenen Adels.“*

*(Arrian, 2. Jahrhundert nach Christus)*

Alexander der Große gilt als die herausragende Herrschergestalt der Antike.

Erläutere seinen persönlichen Werdegang und fasse seine Eroberungszüge und seine Bedeutung für die Ausbreitung des „Hellenismus“ zusammen.

# Beispiele

## Kernfragen:

### 1. Das Städtewesen im Mittelalter

Welche Rolle spielten die Städte im Mittelalter? Durch welche Faktoren wurde ihre Bedeutung gestärkt? Beschreibe das Wirtschafts- und Sozialleben der mittelalterlichen Stadt!

### 2. Der Aufstieg Adolf Hitlers

Analysiere den politischen Aufstieg Adolf Hitlers in Deutschland und zeige auf, mit welchen Mitteln es ihm gelang, die unumschränkte Diktatur zu erlangen!

# Kompetenzorientierte Beispiele

- Leitfaden BMBF
- [https://www.bmbf.gv.at/schulen/unterricht/ba/reifepruefung\\_ahs\\_lfgsk\\_21067.pdf](https://www.bmbf.gv.at/schulen/unterricht/ba/reifepruefung_ahs_lfgsk_21067.pdf)
- Publikation Veritas (Ammerer/Pickner)
- <http://www.veritas.at/neue-reifepruefung-muendlich-geschichte.html>

# Verwendung von Operatoren

- Die Verwendung von Operatoren garantiert noch keine kompetenzorientierte Aufgabenstellung!!
- Operatoren geben Handlungsauforderungen, die über ein Erzählen von Daten und Fakten hinaus gehen
- Absicht: unspezifische Fragestellungen zu konkretisieren

# Verwendung von Operatoren

- Operatoren können 3 Anforderungsbereichen zugeordnet werden (Bloom 1976 / Anderson&Krathwohl 2004)
  - Reproduktionsaspekt
  - Transferaspekt
  - Reflexions- und Diskussionsaspekt

## § 29 RPVO:

*(1) Im Rahmen der mündlichen Teilprüfung ist jeder Prüfungskandidatin und jedem Prüfungskandidaten im gewählten Themenbereich eine kompetenzorientierte Aufgabenstellung, welche in **voneinander unabhängige Aufgaben** mit Anforderungen in den Bereichen der **Reproduktions- und Transferleistungen** sowie der **Reflexion und Problemlösung** gegliedert sein kann, schriftlich vorzulegen. Gleichzeitig mit der Aufgabenstellung sind die allenfalls zur Bearbeitung der Aufgaben erforderlichen Hilfsmittel vorzulegen.*

[http://www.bmukk.gv.at/medienpool/22837/rp\\_ahs\\_muendliche.pdf](http://www.bmukk.gv.at/medienpool/22837/rp_ahs_muendliche.pdf)

# Merkmale von kompetenzorientierten Aufgabenstellungen

- Eigene Denkleistung des/der Schüler/in!
- Reagieren können auf Zwischenfragen
- Bezugnahme auf eine Quelle/Darstellung – nicht zur Illustration
- Korrekt verwendete Operatoren
- Querverweise zu verwandten Themen des Fachgebietes
- Methodische Zugänge
- Gegenwartsbezug uvm.

# NO-GOs

- Kein Text/Quelle/Darstellung zur Bearbeitung
- Unspezifische Fragestellungen
- Auswendig und unreflektiert gelernte Wiedergabe des Wissens
- Zu große Themengebiete (Bsp. „Was weißt du über den 2. Weltkrieg“)
- Fehlende Lebensweltorientierung